

– GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT MITTELSTETTEN –

**PROTOKOLL ÜBER DAS ERSTE TREFFEN
 DER ARBEITSGRUPPE WIRTSCHAFT UND VERSORGUNG**

Datum: 05.02.2020 von 19:00 bis 21:00
Ort: Sitzungssaal Rathaus Mittelstetten
Teilnehmer: Marlene Theiner (Moderation, Büro OPLA), Andreas Spörl (Besuch)
 AK-Mitglieder: Sebastian Klingl, Ralph Wenglein, Tobias Aubele, Franz Ostermeier, Tobias Rainer, Michael Robeller, Ulrich Waldbach, Johannes Bader, Sven Buchmann, Stefan Spannagl, Thomas Escher
 Nicht anwesend: Christian Weber (entschuldigt)
Protokoll: Johannes Bader, ergänzt durch Marlene Theiner (Büro OPLA)

TOPs

1. TOP 1: Vorstellung
2. TOP 2: Organisation/ Ablauf
3. TOP 3: Veränderungsprozesse

Projektnr.:	19105
Projekttitel:	Gemeindeentwicklungskonzept Mittelstetten
TOP 1: Vorstellung	
<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellungsrunde der Teilnehmer - Einige waren in Thierhaupten - Es sind Teilnehmer aus fast allen Ortsteilen vertreten (Ausnahme: Längenmoos, Tegernbach) - Viele unterschiedliche Themenfelder → Schnittpunkte der Themenfelder aber auch der unterschiedlichen Arbeitskreise 	
TOP 2: Organisation/ Ablauf	
<ul style="list-style-type: none"> - Bitte der Teilnehmer um Bekanntgabe/ Information aller Arbeitskreis-Treffen - Zukünftige Treffen sollen immer mittwochs um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden - Nächster Termin soll nach der Kommunalwahl gegen Ende März stattfinden - Protokollführer: Johannes Bader - Gruppensprecher: Sebastian Klingl - Erklärung des Ablaufes durch Frau Theiner: <ul style="list-style-type: none"> o Vorerst drei Treffen angedacht o Evtl. werden Fachleute zu speziellen Themen eingeladen z. B Energieberater; gemeinsame Treffen/ Workshops mit anderen Arbeitskreisen aufgrund vieler Schnittstellen sind ebenfalls möglich; Initiierung von Aktionen (z. Bsp. Radtouren; Wochenmarkt m. lokalen Produkten etc.); Ideen der Arbeitskreisteilnehmer → Entwicklung „von Innen heraus“ 	

- Mögliche Vorgehensschritte:
 - 1) Betrachtung der Veränderungsprozesse → Was hat sich verändert?
 - 2) Was haben wir (noch)? → GRUNDLAGEN
 Wir brauchen viel Zeit um die Grundlagen und Charakteristik unseres Dorfes zu verstehen, um dann entsprechende/ passende/ wirkungsvolle Maßnahmen ergreifen zu können
 - 3) Was brauchen wir? (Was nicht?)
 - 4) Wo wollen wir hin? Wie kommen wir dorthin? Was ist erhaltenswert?
 → ZIELE/ MASSNAHMEN

TOP 3: Veränderungsprozesse

- Feststellung der aktuellen „Veränderungsprozesse“ auf einem Flipchart.
- Diskussion: Frau Theiner bestückt das Flipchart (siehe Foto)
- Immer wieder abschweifende aber durchaus interessante Diskussionen
- Zusammenfassung des Veränderungsprozesses durch Frau Theiner
 → VERÄNDERUNG DES ORTSKERNS

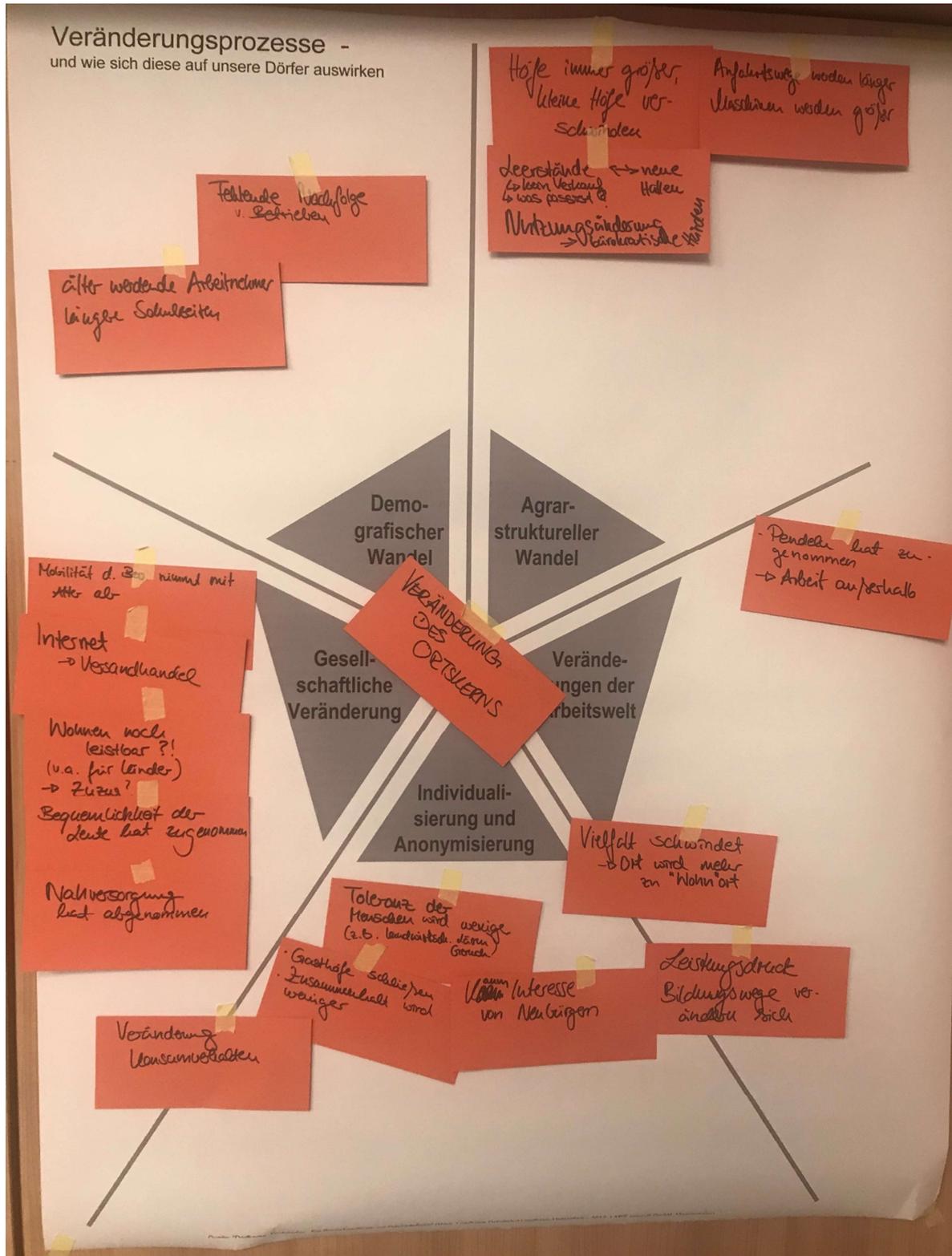
Ausblick

- Die Erarbeitung des zweiten Flipcharts „Schritt 1: Was haben wir (noch)?“ wird aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit nicht mehr weiterbearbeitet. Das wird auf das nächste Treffen verschoben.
- Sebastian Klingl wird zum Gruppensprecher ernannt.
- Das ganze Team soll versuchen, in Zukunft nicht zu weit und zu lange vom aktuellen Thema abzuweichen.
- Schlusswort: „Es gibt seit 1999 kein Schwein mehr in Mittelstetten“
- Termin wird noch festgelegt (Doodle)

Anhänge

- Foto des Flipcharts „Veränderungsprozesse“
- Plakate der Vorgehensschritte

Die Inhalte geben das Verständnis des Verfassers wieder. Änderungswünsche sind bis spätestens 5 Werktage nach Erhalt des Protokolls an den Verfasser zu richten. Ansonsten wird angenommen, dass Einverständnis mit den Inhalten besteht.



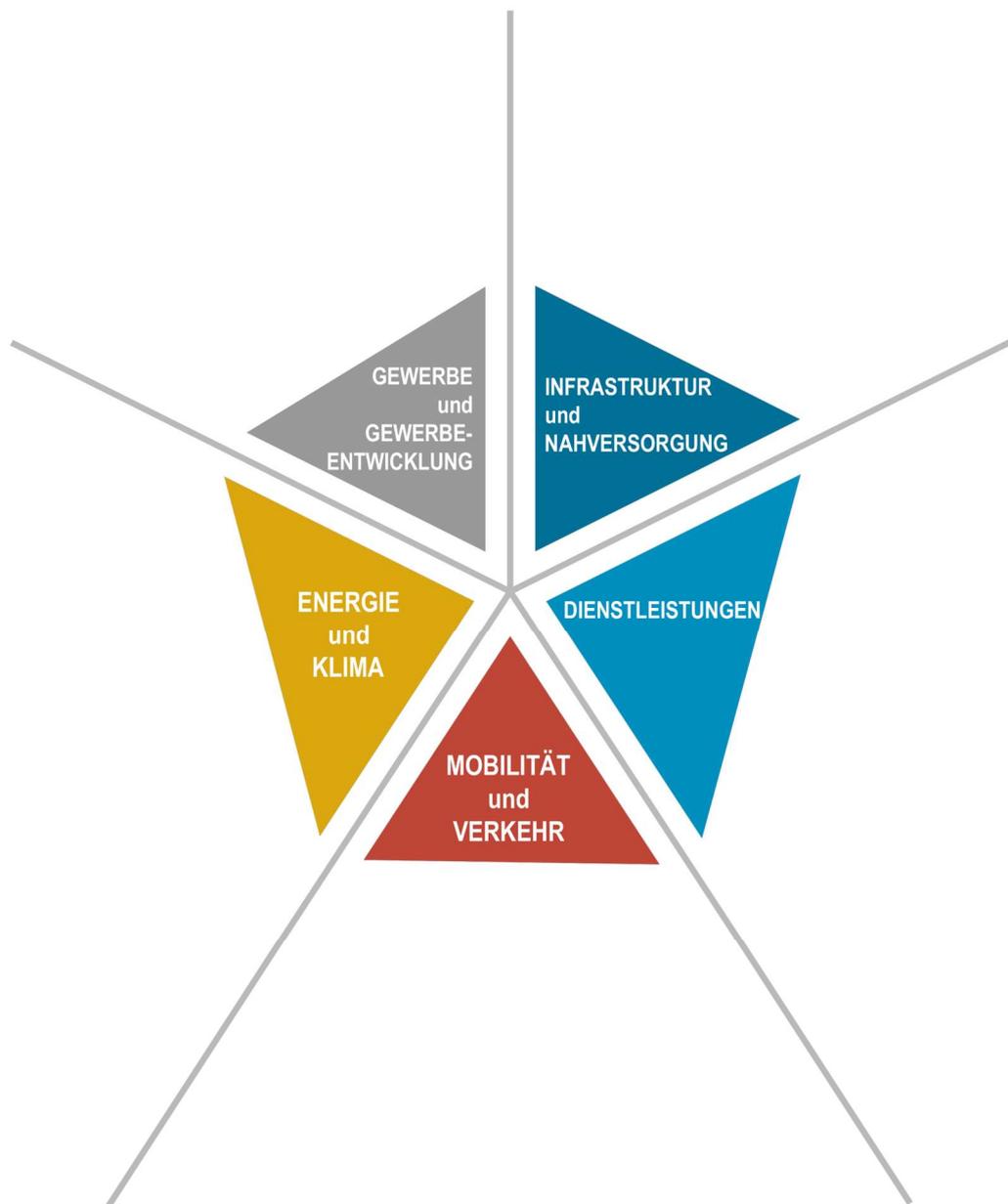
Anhang 1: Plakat Veränderungsprozesse

WIRTSCHAFT UND VERSORGUNG

1. Schritt: Was haben wir (noch)?

- >> identitätsstiftend
 - >> Eigenart prägend
 - >> charakteristisch

"Nur wer sein Dorf versteht,
kann es angepasst,
charakteristisch und nachhaltig
in die Zukunft entwickeln."



Quelle: "Dorfkerne_Dorfänder - Ein Praxishandbuch zur Ortsbildpflege" (Hrsg. Landkreis Ostallgäu/ Landkreis Unterallgäu; 2017; LARS consult GmbH, Memmingen); Überarbeitet Büro OPLA, Augsburg (19105 GEK Mittelstetten; MT), 2020

Anhang 2: Schritt I – Was haben wir (noch)?

WIRTSCHAFT UND VERSORGUNG

II. Schritt: Was brauchen wir? Was nicht?



Quelle: "Dorfkerne_Dorfänder - Ein Praxishandbuch zur Ortsbildpflege" (Hrsg. Landkreis Ostallgäu/ Landkreis Unterallgäu; 2017; LARS consult GmbH, Memmingen); Überarbeitet Büro OPLA, Augsburg (19105 GEK Mittelstetten; MT), 2020

Anhang 3: Schritt II – Was brauchen wir? Was nicht?

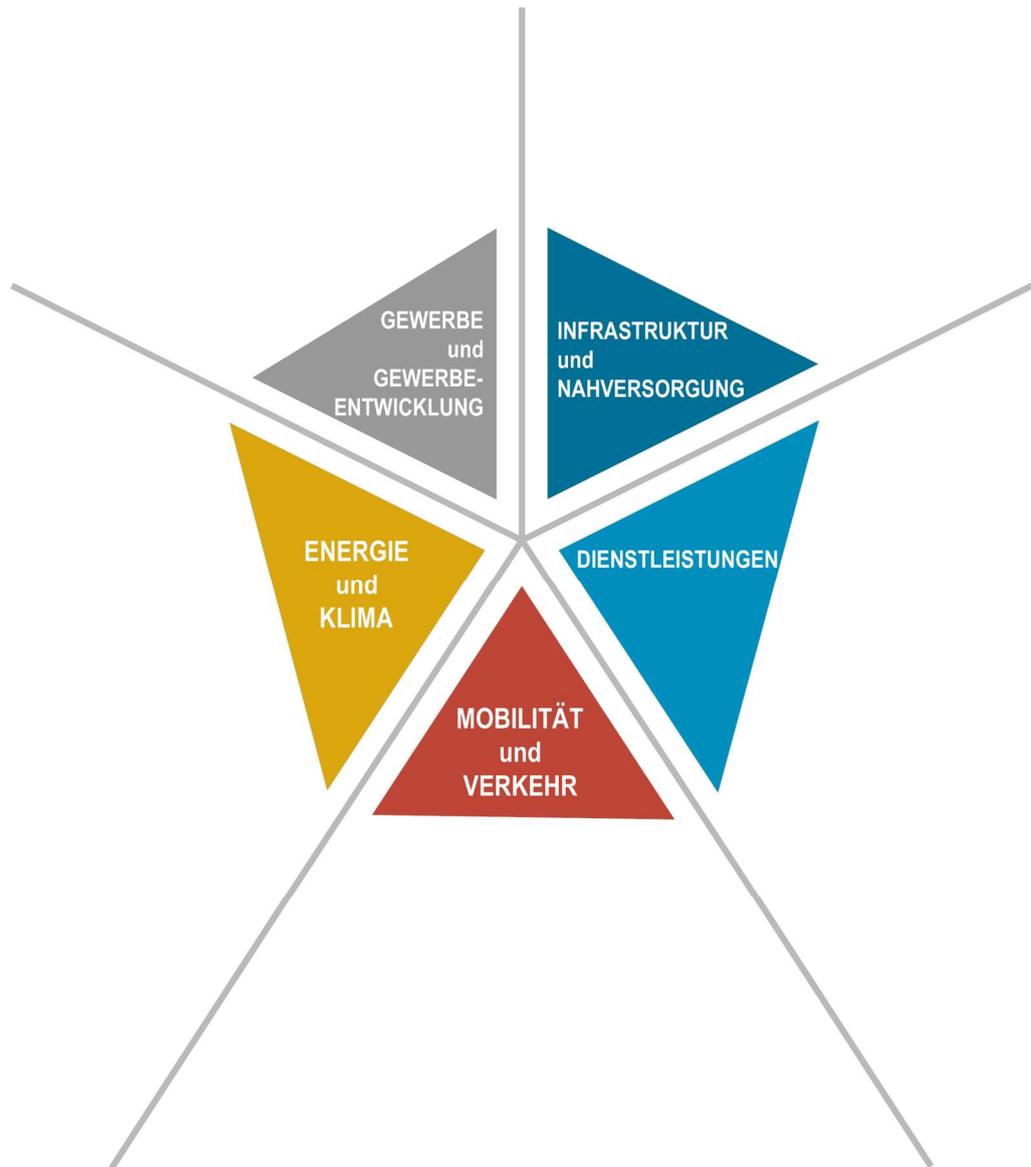
WIRTSCHAFT UND VERSORGUNG

III. Schritt: Wo wollen wir hin? Wie kommen wir dorthin?

Was müssen wir
 ERHALTEN/
 BEWAHREN?

Was müssen wir
 qualitativ und
 nachhaltig
 WEITERENTWICKELN?

Was müssen wir
 qualitativ und nachhaltig
 (WIEDER-)
 HERSTELLEN?



Quelle: "Dorfkerne_Dorfränder - Ein Praxishandbuch zur Ortsbildpflege" (Hrsg. Landkreis Ostallgäu/ Landkreis Unterallgäu, 2017; LARS consult GmbH, Memmingen); Überarbeitet Büro OPLA, Augsburg (19105 GEK Mittelstetten; MT), 2020

Anhang 4: Schritt III – Wo wollen wir hin?